



Neu in Isny: Sozialberatung

ISNY (sz) - Viele Menschen brauchen Hilfe bei der Beantragung von Unterstützungsleistungen. In Isny gibt es deshalb jetzt eine kostenlose Sozialberatung mit Sonja Seel in den Räumen des Kinderschutzbundes im Familientreff im Schloss Isny. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

In konfessionsübergreifender Zusammenarbeit im „Netzwerk Familie Isny“ wurde diese Lösung mit der Sozialberatung gefunden. Sozialpädagogin Sonja Seel übernimmt die Beratung, die allen Menschen offensteht, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Gesinnung.

SZ am 7. Mai 18

schlecht, Religion und Gesinnung.

Einen Teil der Kosten trägt das Diakonische Werk aus eigenen Mitteln. Zusagen kamen von der Isnyer Nachbarschaftshilfe, der Trude-Scerri-Littman-Stiftung mit Sitz in Isny durch Stiftungsvertreter Rolf Pawelka und der Waisenhausstiftung Siloah, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Michael Mitt. Beide Stiftungen zusammen übernehmen den größten Anteil der Kosten für einen Dreijahreszeitraum. Die kleine Restsumme teilen sich die evangelische und katholische Kirchengemeinde sowie die Stadt Isny.

Die offene Sprechstunde ist einmal wöchentlich im Familientreff Schloss Isny, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung). Weitere Termine können bei der Diakonischen Bezirksstelle Wangen, Telefon 07522 / 707500, vereinbart werden.

Sonja Seel ist außerdem jeden Donnerstagnachmittag in einem anderen Kindergarten in Isny zu Gast. Angeboten wird die Sprechstunde zu Beginn in Spatzennest, St. Maria, Felderhalde, im Familienzentrum St. Josef und im Nikolaikinderhaus.